



PRESSEINFORMATION

Welttag des Sehens will Blindheit vorbeugen Steigende Häufigkeit von Augenerkrankungen in Deutschland

Berlin, 11.10.2016 (KGS): Am 13. Oktober wird mit dem internationalen Aktionstag auf die Bedeutung guten Sehens aufmerksam gemacht. In Deutschland steigt die Anzahl von Augenkrankheiten und Fehlsichtigkeit: Bereits zwischen 52 und 64 Jahren ist jeder Zweite vom Grauen Star betroffen, immer mehr junge Leute werden kurzsichtig und jeder dritte über 80 Jahren leidet an altersbedingter Makuladegeneration. Doch vieles davon ist abwendbar oder gut zu korrigieren.

Augenlicht bewahren – Sehtest machen

Die Hauptursache für Erblindung in Deutschland sind unerkannte Augenkrankheiten. Und die Zahl der Betroffenen steigt kontinuierlich. Jeder zweite der 52- bis 64-Jährigen ist am Grauen Star (Linsentrübung) erkrankt – oft ohne es zu merken. Die gute Nachricht: Grauer Star, Grüner Star (blinde Stellen im Gesichtsfeld), altersbedingte Makuladegeneration (Netzhautschäden) und diabetische Retinopathie (Schädigung von Blutgefäßen) lassen sich gut behandeln. Die Voraussetzung für jede erfolgreiche Therapie ist aber, dass die Erkrankung möglichst früh erkannt wird. Ein Online Seh-Check kann erste Hinweise auf Sehprobleme geben, ersetzt aber keinen Termin beim Fachmann.

Gut Sehen ist keine Frage des Alters

Forscher warnen weltweit vor zunehmender Kurzsichtigkeit unter jungen Menschen. Ursachen sind stundenlanges Starren auf Bildschirme sowie fehlendes natürliches Licht. Fatal ist, dass eine starke Kurzsichtigkeit in jungen Jahren das Risiko einer Netzhautablösung erhöht, die zur Blindheit führen kann.

Um einer lebenslangen Sehschwäche vorzubeugen, sollten bereits Kleinkinder dem Augenarzt vorgestellt werden. Leider melden sich die Kleinen nicht von alleine. Deswegen ist es wichtig, dass Eltern proaktiv handeln.

Hinweise auf Sehschwächen:

1. Sie können Nummernschilder nicht aus 50 Meter Entfernung lesen (Distanz zwischen Leitposten am Straßenrand)? Besser die Sehleistung beim Augenoptiker, Optometristen oder Augenarzt prüfen lassen.
2. Andere Fahrzeuge tauchen scheinbar aus dem Nichts auf? Sie haben Gefahrensituationen nicht oder spät erkannt? Am besten zum Augenarzt: Das können Hinweise auf eine Gesichtsfeldstörung sein.
3. Nach konzentriertem Sehen treten Kopfschmerz, tränende Augen oder ständigen Gähnes auf? Die Ursache kann mangelnde Sehleistung sein.
4. Keine Zeit zum Optiker zu gehen? Erste Hinweise geben auch Online-Sehtests, ersetzen aber nicht den Besuch beim Fachmann: www.seh-check.de.

Ausführliches Informationsmaterial inkl. Quellangaben rund um das Thema Seh-Gesundheit unter www.sehen.de/presse/pressemitteilungen/seh-gesundheit-und-technik/sehgesundheit-warum-regelmaessige-sehtests-wichtig-sind

Augenoptiker-Suche und Online-Sehtests für Groß und Klein unter www.seh-check.de